

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 41 (1915)
Heft: 48

Illustration: Die traurige Historia vom schreibenden Wilson
Autor: Boscovits, Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

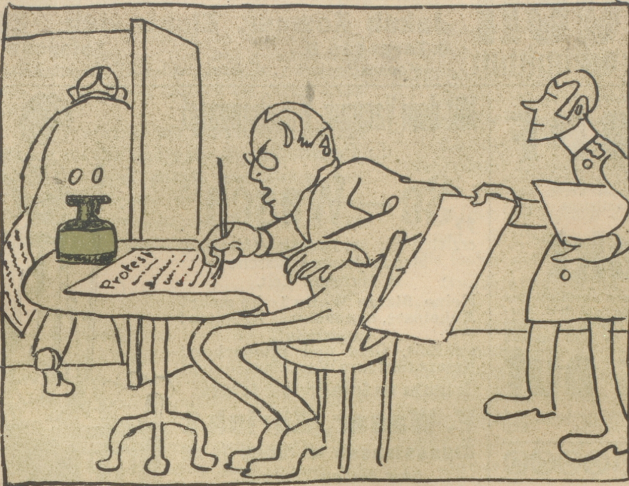
Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

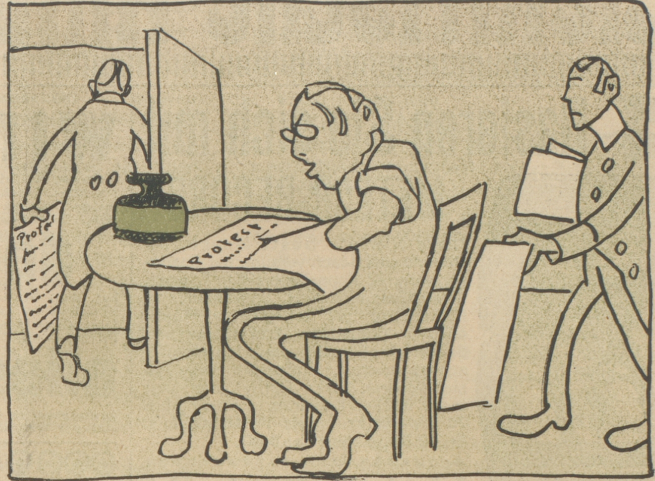
Die traurige Historia vom schreibenden Wilson

(Wie es ihm gehen kann, wenn er noch lange Noten und Proteste an die europäischen Mächte schreiben muß.)

(Zeichnungen von S. Zoscovits jun.; Text vom „Rebelpalter“)



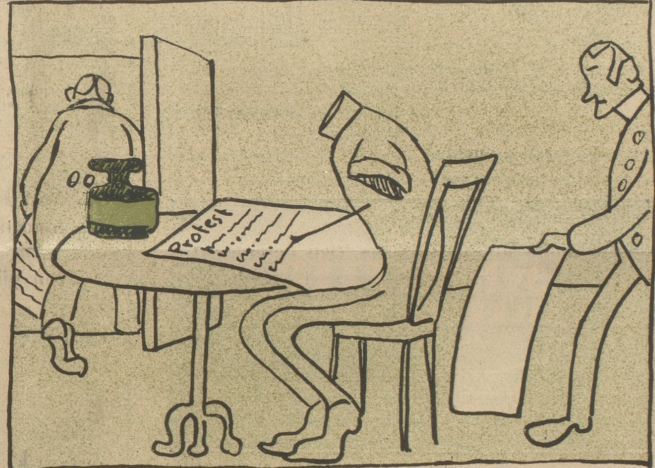
Herr Wilson aus dem Dollarland
hat seine Seder in der Hand.
Er schreibt im Schweiß des Angesichts
Proteste, Noten, weiter nichts.



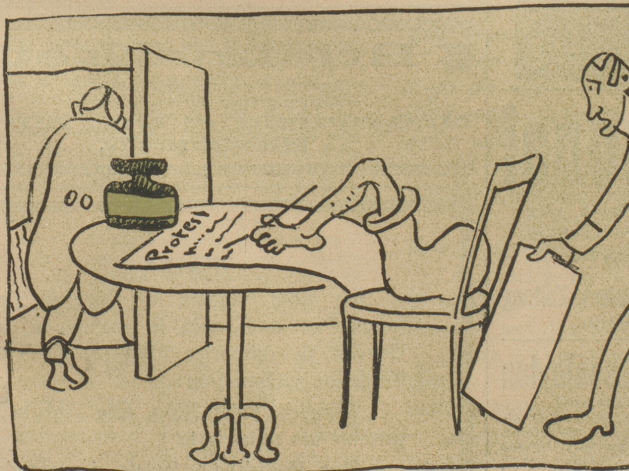
Er schreibt und schreit, o jeh! o mei!
Der ganze Arm geht drauf dabei.
Das ist Herrn Wilson einerlei,
wozu hat man der Arme zwei?



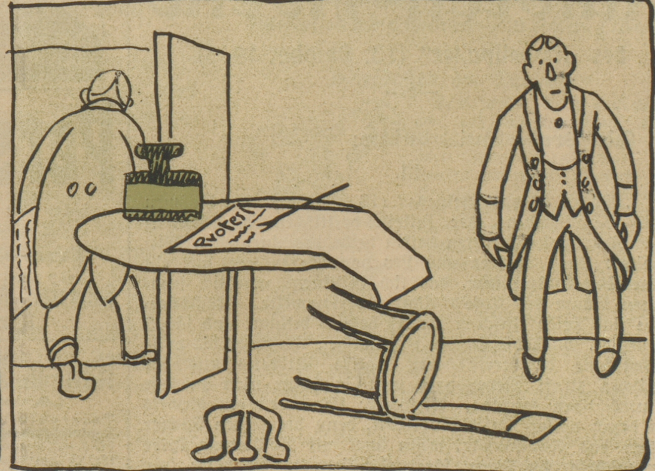
Ein solches Opfer seiner Pflicht
sah unsre Welt bis dato nicht.
Herr Wilson wird nicht mutlos und
benützt zum Schreiben seinen Mund.



Doch gehet mit der Seiten Lauf
sogar ein Wilson-Mundwerk drauf.
Die Pflicht verwindet dieses auch.
Nun schreibt der Brave mit dem Bauch.



Ihr lieben Leute, seht nur seht,
wie es dem armen Wilson geht.
Verhängnis naht mit raschem Lauf,
der tapfre Wilson schreibt sich auf.



Der unentwegte Mann verschwand,
ein Opfer für sein Vaterland.
Es ist von ihm, o seht, ihr Lieben,
nur ein Protest zurückgeblieben.